

Referentinnen und Referenten:

PD Dr. Mag. Annemarie Seither-Preisler

Nach Abschluss der Studien Psychologie und Biologie Habilitation und internationale Forschungstätigkeit zu neurowissenschaftlichen Aspekten der Klang- und Musikwahrnehmung an den Universitäten Graz, München, Münster und Heidelberg. Seit 2009 BMBF-Langzeitstudie zu neurokognitiven Auswirkungen kindlicher musikalischer Praxis an der Universität Graz (Institut für Psychologie und Zentrum für Systematische Musikwissenschaft) und der Neurologischen Klinik der Universität Heidelberg.

Dieter Bucher

Lehrer für Elementare Musikpädagogik am Landeskonservatorium Klagenfurt. Seit 2010 Leiter der Fachgruppe Elementare Musikpädagogik der Musikschulen des Landes Kärnten. Musik- und Tanzworkshops für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, für Jugendliche in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, für jugendliche Straftäter an der Justizanstalt Klagenfurt. Referententätigkeit für Musikpädagogik. Autor zahlreicher Lieder und Musiktheaterstücke für Kinder und Erwachsene.

Prof. Dr. phil.-nat. Willi Stadelmann

Studium der Chemie, Biochemie und Physik an der Universität Bern. Studien in Entwicklungs- und Pädagogischer Psychologie und Pädagogik in Bern und Freiburg. Leiter der Bildungsplanung Zentralschweiz. Gründungs-Direktor der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ). Bis Juli 2010 Präsident der Schweizerischen Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen (COHEP). Mitglied der Expertenkommission „Lehrer/innenbildung NEU“ der Österreichischen Bundesministerien für Unterricht, Kultur und Kunst (bmu) und für Wissenschaft und Forschung (BWF). Mitherausgeber der Lehrbuch-Reihe „Lehren lernen. Basiswissen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ des Verlags Klett/Kallmeyer.

Mag. Dr. Barbara Widhalm

Logopädin, Psychologin, Stimm- und Sprechcoach. Direktorin der Logopädie. Akademie des Landes Kärnten, Studiengangleitung Logopädie (FH Kärnten & FH Campus Wien – bis 2014). Lehre/Training – insb. für Wissenschaftler/innen, u. a. Univ. Wien, Graz & Klagenfurt. Stimmprävention für die BVA (Lehrer/innen-Gesundheit). Publikationstätigkeit 2017: VIELSTIMMIG. Biologie, Psychologie, Gesellschaft: Welche Faktoren die Stimme beeinflussen & STIMM- UND SPRECHTRAINING. Praxistipps für alle, die etwas zu sagen haben. www.sprechlust.at

Moderation: Dr. Sabine Strauß

Information und Anmeldung:

<http://www.forumunterricht.at>

Sabine Snieder: +43(0)463 508 508 402

Mag. Friedericke Juritsch: +43(0)463 508 508 408

Anmeldeschluss: Freitag, 28.2.2018

Die Anmeldung erfolgt über das auf der Homepage verfügbare Formular.

<http://www.forumunterricht.at>

Organisation:

Pädagogische Hochschule Kärnten

Viktor Frankl Hochschule

Institut für Schulentwicklung

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich



www.forumunterricht.at

8. Forum Unterricht musik.berührt

08. - 09. März 2018

Veranstaltungsort:
Kärntner Tourismusschulen
Warmbad Villach,
Kumpfallee 88, 9504 Villach

Impressum:
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Institut für Schulentwicklung
Hubertusstraße 1 | Kaufmannngasse 8
A-9020 Klagenfurt
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Liselotte Wölbitsch
Layout: HR Mag. Horst Kothgasser
Stand: Dezember 2017

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



musik.berührt

Musik ist eine einzigartige Gabe, die uns Menschen eigen ist. Ein Leben ohne Musik? Eigentlich undenkbar – keine sanften Wiegenlieder, kein Rhythmus, keine Melodien, die unter die Haut gehen. Eine trostlose Vorstellung.

Jede menschliche Emotion lässt sich mit Musik ausdrücken. Musik kann uns beruhigen und aufwühlen, uns aufbauen und inspirieren. Sie kann uns beleben und in Ekstase versetzen – aber auch zu Tränen rühren. Ja, Musik hat Macht, sie geht direkt ins Herz.

musik.berührt

Musik fördert die Entwicklung des Menschen. Emotionale und soziale Fähigkeiten werden ausgebildet, Konzentration und Kommunikation unterstützt. Musik stimuliert und vernetzt Regionen im Gehirn, verstärkt kognitive Kompetenz und löst Glücksgefühle aus.

musik.berührt

Jede, jeder kann musizieren. Ein Instrument zu spielen ist ein kreativ-schöpferischer Akt. Körper und Stimme sind auch Instrumente. Es reicht, den Mund zu öffnen und zu singen, in die Hände zu klatschen, sich in einem Rhythmus zu bewegen. Man muss ja nicht gleich großen Beifall erwarten oder Preise gewinnen wollen.

Musik, diese einzigartige Gabe, mit so großem Einfluss auf uns Menschen, zeigt ihre Wirkung in der Pädagogik. Schule braucht Musik.



Mag. Lioselotte Wölbitsch
Institut für Schulentwicklung

Donnerstag, 08.03.2018

- 09:00 - 09:30 Begrüßung und Eröffnung
Rektorin Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr
- 09:30 - 10:45 Plenumsvortrag 1
PD Dr. Mag. Annemarie Seither-Preisler
Die Auswirkungen frühen Musizierens auf Gehirn und Verhalten unter besonderer Berücksichtigung von Entwicklungsauffälligkeiten und Lernstörungen; Ergebnisse der Amsel-Langzeitstudie
- 10:45 - 11:15 Pause
- 11:15 - 12:30 Plenumsvortrag 2
Dieter Bucher
Musik als Mittlerin zwischen Welten
Von den Wirkungen des improvisierten Musizierens
- 12:30 - 14:00 Mittagspause

Sie haben die Möglichkeit, am Nachmittag an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen.

- 14:00 - 15:30 **Workshop-Phase 1:**
- WS 1: Pädagogische Implikationen der Ergebnisse der AMseL-Langzeitstudie
PD Dr. Mag. Annemarie Seither-Preisler
- WS 2: Wir improvisieren
Dieter Bucher
- WS 3: Sind Begabungen und Intelligenz erblich? Gibt es ein «Musik-Gen?»
Prof. Dr. phil.-nat. Willi Stadelmann
- WS 4: Gehör finden: Ein Impuls-Workshop zum Hören
Mag. Dr. Barbara Widhalm

15:45 - 17:15

Workshop-Phase 2:

WS 1: Pädagogische Implikationen der Ergebnisse der AMseL-Langzeitstudie
PD Dr. Mag. Annemarie Seither-Preisler

WS 2: Wir improvisieren
Dieter Bucher

WS 3: Sind Begabungen und Intelligenz erblich? Gibt es ein «Musik-Gen?»
Prof. Dr. phil.-nat. Willi Stadelmann

WS 4: Gehör finden: Ein Impuls-Workshop zum Hören
Mag. Dr. Barbara Widhalm

Freitag, 09.03.2018

- 09:00 - 10:30 Plenumsvortrag 3
Prof. Dr. phil.-nat. Willi Stadelmann
Lernen, Begabung und Intelligenz aus Sicht der Lernforschung
- 10:30 - 11:00 Pause
- 11:00 - 12:30 Plenumsvortrag 4
Mag. Dr. Barbara Widhalm
Zum Instrument Stimme

